

Bundesfreiwilligendienst im Jugendamt Essen



Alle Infos auf einen Blick

Impressum
Herausgeberin Stadt Essen, Jugendamt
Konzept, Text Jugendamt
Titelfoto FotolEdhar – fotolia.com
Innenfoto Minerva Studio – fotolia.com
Satz, Druck Amt für Geoinformation, Vermessung
und Kataster
Stand Januar 2021



Jugendamt

Der Bundesfreiwilligendienst in Deutschland

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Mit dem Bundesfreiwilligendienst soll eine neue Kultur der Freiwilligkeit in Deutschland geschaffen und möglichst vielen Menschen ein Engagement für die Allgemeinheit möglich gemacht werden.

Der Bundesfreiwilligendienst fördert das zivilgesellschaftliche Engagement von Frauen und Männern. Er fördert damit das lebenslange Lernen; jungen Freiwilligen bietet er die Chance, praktische und soziale Kompetenzen zu erwerben und erhöht für benachteiligte Jugendliche die Chancen des Einstiegs in ein geregelteres Berufsleben.

Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen treffen, fröhliche und ernste Momente erleben, die Hand reichen und Trost spenden: Wer sich für einen Bundesfreiwilligendienst in einem sozialen Bereich entscheidet, lernt viel über sich und andere.

Voraussetzungen für die Freiwilligen

Im Bundesfreiwilligendienst kann sich jeder engagieren, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat: Menschen jeden Alters nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, Männer und Frauen. Jüngere Freiwillige erwerben und vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung ein. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht.

Sich freiwillig zu engagieren bedeutet, neue Erfahrungen zu sammeln, mit vielfältigen Eindrücken konfrontiert zu werden, die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln, etwas fürs Leben mitzunehmen und zu lernen. Die pädagogische Begleitung unterstützt diesen wichtigen Prozess.

Der Bundesfreiwilligendienst beim Essener Jugendamt

Das Jugendamt Essen hält 19 Stellen für junge Erwachsene bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres bereit. In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate.

Beim Jugendamt handelt es sich grundsätzlich um einen ganztägigen Dienst. Wir bieten in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Einsätze in folgenden Bereichen an:

- Allgemeiner Sozialdienst
- Weststadthalle, Bürgerhaus Oststadt, Bürgerzentrum Werden, Storp9, Stadtteilzentren
- Städtischer Heimverbund- Kinderheim Funke-stiftung, Außen- und Tagesgruppen
- Heilpädagogische/integrative Kindertagesstätten

Das können junge Erwachsene im Bundesfreiwilligendienst von uns erwarten:

- Fachliche Anleitung der Freiwilligen durch Betreuerinnen und Betreuer in der Einsatzstelle
- Kostenlose Seminare im Rahmen der pädagogischen Begleitung
- Monatliches Taschengeld in Höhe von 375,00 Euro.
- Freiwilligenausweis
- Volle Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge
- Pädagogische Begleitung
- Qualifiziertes Zeugnis nach Beendigung des Bundesfreiwilligendienstes
- Ermäßigung des YoungTicket+

Ziele der pädagogischen Begleitung/ Bildungstage

Im Rahmen der pädagogischen Begleitung und bei den sogenannten Bildungstagen werden Freiwillige auf ihren Einsatz vorbereitet, tauschen sich außerhalb ihrer Einsatzstelle mit anderen Freiwilligen über ihre Erfahrungen aus.

Darüber hinaus werden soziale und interkulturelle Kompetenzen vermittelt und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl und für einen nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt gestärkt. Insgesamt sind bei einer zwölfmonatigen Dienstdauer 25 Bildungstage vorgesehen.

Seminare werden unter anderem von den Bildungszentren des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) angeboten. Für das Jugendamt Essen wird diese Aufgabe vom Bildungszentrum Herdecke übernommen. Alle Seminare sind für die Freiwilligen kostenfrei.

Politische Bildung

Unsere Demokratie ist angewiesen auf engagierte, aufgeklärte Bürgerinnen und Bürger, die sich selbstbewusst und verantwortungsvoll in Politik und Gesellschaft einbringen. Daher ist für alle Freiwilligen im BFD das Seminar zur politischen Bildung Bestandteil des Bildungsprogramms.

Wie stehen alltägliche Entscheidungen des Einzelnen in Verbindung mit anderen Menschen hier und weltweit? Politische Zusammenhänge sind oft schwer durchschaubar – Wie komme ich zu einem eigenen Urteil in politischen Fragen? Wie kann ich die Gesellschaft mitgestalten und Verantwortung übernehmen? Solche und ähnliche Fragen sind Gegenstand des Seminars zur politischen Bildung. Welche politischen Themen im Einzelnen behandelt werden, entscheiden die Teilnehmenden. Aktuelle politische Geschehnisse werden dabei berücksichtigt.

Sechs gute Gründe für ein Jahr im BFD



- Du hast erkannt: Grau ist alle Theorie! Jetzt willst du praktische und hilfreiche Arbeit leisten!
- Du willst wissen, wer du bist – mit allen Möglichkeiten und Grenzen.
- Jetzt ist Schluss mit Schule – Uni oder Ausbildung können aber noch warten.
- Ein Auslandsjahr ist aktuell nicht möglich, bei uns hast du einen krisensicheren freiwilligen „Job“.
- Schule vorbei und Studium noch nicht in Sicht – Sinnvolles machen statt chillen!
- Ohne Leistungsdruck erste Arbeitserfahrung und Referenzen sammeln und einen lückenlosen Lebenslauf erhalten.

Das alles und vieles mehr bietet der Bundesfreiwilligendienst!

Bei Interesse am Bundesfreiwilligendienst beim Jugendamt Essen berät Anja Massenberg.

Rufe an oder vereinbare einen persönlichen Gesprächstermin!

Kontakt

Telefon: 0201 88-51120

E-Mail: anja.massenberg@jugendamt.essen.de

Mehr Infos unter
www.essen.de/bufdi

